

**Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte (Sa.).**

Zum Besuche der am 23. April, vormittags 9 bis 12 Uhr, stattfindenden Abschlußfeier, verbunden mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten und Zeichnungen, beehrt sich ergebenst einzuladen  
Glashütte (Sa.) Die Lehrerschaft.

**Preisherabsetzung für bisher herstelleresteuerpflichtige Waren.** Die Vereinigung der Doublékettens-Fabriken Pforzheim hat mit Rücksicht auf die Aufhebung der Luxussteuer die Preise der bisher herstelleresteuerpflichtigen Waren für alle Lieferungen ab 1. April d. J. um den vollen Betrag der Herstellersteuer ermäßigt. Infolgedessen hat der Verband der Grossisten des Edelmetallgewerbes die Mitglieder angewiesen, in ihren eigenen Lägern die bisher herstelleresteuerpflichtigen Waren mit entsprechend niedrigeren Preisen auszuzeichnen. Der bisher gewährte Rabatt von 2 1/3 % kommt somit in Fortfall, da die Verkaufspreise um den Betrag der bisherigen Herstellersteuer ermäßigt worden sind.

**Großer Einbruch in Berlin.** Durch die Kellerdecke drangen Einbrecher in einen Uhrmacherladen in der Zossener Straße und räumten ihn völlig aus. Sie erbeuteten 650 Herrentaschenuhren, vergoldete und versilberte, im Werte von 8 bis 12 Mk. das Stück, und 792 ebenfalls vergoldete und versilberte Armbänder.

**Goldfront-Knöpfe.** Wie uns von den Firmen: Fühner & Abmus, Rösch & Idstein und Hans Soellner in Pforzheim, den alleinigen Fabrikanten der Goldfront-Knöpfe, mitgeteilt wird, befinden sich Nachahmungen solcher Knöpfe unter Mißbrauch der gesetzlich geschützten Marke „Goldfront“ im Handel. Vor Ankauf solcher Nachahmungen kann nur gewarnt werden.

**Schwenningen i. Würtfbg.** Bei der Firma Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Uhrenfabrik, erhielten die Angestellten August Baumann, El. Mauthe, Joh. Jak. Käfer, Georg Maier und Andreas Kaiser Verdienstmedaillen für langjährige Arbeitszeit. Bei einer aus diesem Anlaß veranstalteten Feier händigte Herr Dr. Mauthe noch edem der Jubilare ein Geldgeschenk aus.

**Personalien**

**Bielefeld.** Kollege Wittenborn konnte sein Geschäft von Heeper Straße 120 in sein vor mehreren Jahren erworbenes Haus in die Kaiserstraße verlegen und sich somit vergrößern und verbessern.  
H. M.

**Bielefeld.** Am 1. April konnte Herr Obermeister Breder, Bielefeld, Gütersloher Straße, auf ein 25jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken, daß während dieser Zeit eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen hatte. Kollege Breder erfreut sich bei seinen Kollegen allgemeiner Beliebtheit und genießt größtes Vertrauen, er wurde vor 2 Jahren zum Obermeister der Innung gewählt. Der Vorstand hat es sich nicht nehmen lassen, ihm vollzählig persönlich seine Glückwünsche darzubringen.  
H. M.

**Bradwede.** Am 1. April feierte Herr Kollege Münch sein 40jähriges Geschäftsbestehen. Ihm brachte der Vorstand der Innung, an seiner Spitze Obermeister Breder, die besten Glückwünsche dar.  
H. M.

**Ehrenbreitstein.** Herr Kollege Wilhelm Exner konnte auf das 75jährige Bestehen der Firma zurückblicken. Der jetzige Inhaber, der das Geschäft seit dem Tode seines Vaters selbst leitet, ist heute fast 50 Jahre in diesem tätig.

**Leipzig.** Herr Kollege Richard Müller, Windmühlenstraße 47, beging die Feier seines 40jährigen Geschäftsbestehens. — Herr Kollege Bruno Rothe (L.-Stötteritz, Papiermühlstraße 8) feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

**Meiningen.** Herr Kollege Theodor Hartmann und Gemahlin begingen am 10. April das Fest der goldenen Hochzeit in voller geistiger und körperlicher Frische.

**Nordhausen.** Herr Kollege Hofuhrmachermeister Ernst Jordan ist verstorben. Er war der langjährige I. Vorsitzende des Vereins der Uhrmacher der Goldenen Aue. Herr Jordan war nicht nur ein eifriger Förderer des Uhrmacherberufes, sondern er sammelte auch in der Erkenntnis, daß die Wirtschaftsnöte ein einheitliches Zusammengehen bedingen, in Nordhausen den Mittelstand zu einer Arbeitsgemeinschaft für Handel, Handwerk und Gewerbe, deren I. Vorsitzender er wurde.

Für die Kollegen in Nordhausen und Umgegend ist sein Hinscheiden ein großer Verlust.

**Torgau.** Herr Kollege Ernst Lehmann konnte am 1. April sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern.

**Zwickau.** Am 8. April, kurz vor Vollendung seines 64. Lebensjahres, verschied der stellvertretende Obermeister, Kollege Aug. Löffler plötzlich infolge Herzschlag. Nachmittags wohnte er noch der Innungsversammlung bei, von welcher er sich gegen 7 Uhr wohlbehalten verabschiedete, um an einer anderen Veranstaltung teilzunehmen. Dort eingetroffen, ereilte ihn alsbald der jähe Tod. Als der Besten einer ist mit ihm ein eifriger Förderer der Organisation dahingegangen.  
Joh. Klug, Obermeister.

**Gestorben** ist Herr Kollege Franz Patriok (Breslau, Vorwerkstraße 43).

**Lustige Ecke**

**Heiteres aus dem Fache.** Ein Kollege der Mark Brandenburg schreibt uns: „Kommt ein Arbeiter in meinen Laden und fragt nach einem Regulator. Die Preise und Uhren gefallen ihm; er will mit der Braut vorkommen, um die Wahl zu treffen. Doch noch eine Frage: Ob die Türen auch gut schließen, denn die Braut hat in der Wohnung viel Wanzen, und er hat Sorge, daß diese ins Werk eindringen.“ — Wir erinnern uns, daß vor langen Jahren einmal der Ausdruck „wrasendicht“ (Wrasen = Wasserdämpfe) zu einer Verwechslung mit „wanzendicht“ geführt und Gegenstand einer Auseinandersetzung in einer Fachzeitung gebildet hat. Erfreulicherweise hat sich die Notwendigkeit für unsere Industrie, auch noch diesen Faktor in Rechnung zu ziehen, bisher nicht ergeben. Bei dieser Gelegenheit fällt uns ein amerikanischer Scherz ein, der einem Neger zugeschrieben wird: Die Weckuhr steht. Der Neger nimmt den Deckel ab, um das Werk zu besehen; da fällt ihm eines jener schwarzbraunen Insekten tot entgegen, die man als „Russen“ bezeichnet. „Aha“ sagt der Neger, „der Maschinist ist tot.“ Und damit hatte er die Erklärung für das Stehenbleiben der Uhr gefunden.

**Einen Textilwitz,** der auch unseren Lesern Spaß machen wird, entnehmen wir der „Textil-Zeitung“.

Die Firma Gratis & Franko, Sockenhalter en gros, feiert das Jubiläum ihres 50jährigen Bestehens. Unter den Geschenken, die zu diesem Tage gemacht werden, befindet sich auch eine kostbare Standuhr, eine Gabe des Warenhauses Flörsheim, das erst vor kurzem von Gratis & Franko einen großen Posten Waren bezogen hat.

Am nächsten Morgen ruft Herr Gratis den Chef des Warenhauses an, um sich persönlich bei ihm zu bedanken. „Leider“, fügt er hinzu, „muß ich Ihnen sagen, daß Ihre Uhr nicht geht.“

Gelassen entgegnet Flörsheim: „Glauben Sie, Ihre Sockenhalter gehen?“

**Gerechter Zorn!** Richter: „Warum gaben Sie dem Ueberfallenen noch eine Ohrfeige, nachdem Sie ihm die Uhrkette abgerissen hatten?“ — Angeklagter: „Weil er keine Uhr an der Kette hatte, der Schwindler!“

**Patentschau**

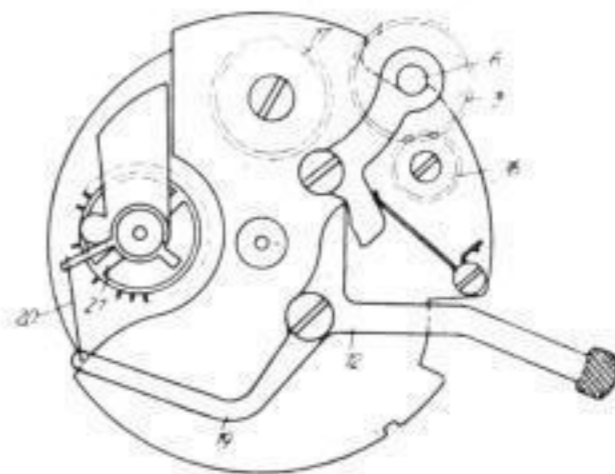
Patentanmeldungen

- Kl. 83a, 24. G. 64352. Walter Grob, Zürich; Vertr.: Theodor Zimmermann, Stuttgart, Rotebühlstraße 59. Regulierbare Kompensationsvorrichtung für Zeitmesser. 19. 12. 24.
- Kl. 83a, 50. B. 122734. Bayerische Uhrenindustrie A.-G. und Louis Wille, Lichtenfels. Scharnierverbindung zwischen Deckel und Gehäuse. 12. 11. 25.
- Kl. 83b, 4. S. 71231. Société Anonyme des Ateliers Brillié Frères, Levallois-Perret, Seine, Frankr.; Vertr.: Dr.-Ing. B. Monasch, Pat.-Anw., Leipzig. Elektrische Antriebs- und Nachstellvorrichtung für Uhren; Zus. z. Pat. 400018. 22. 8. 25. Belgien 23. 8. 24.

Patenterteilungen

- Kl. 83a, 64. 425537. Georg Stühler, Würzburg, Gneisenaustraße 27. 24-Stundenwecker. 5. 2. 25. St. 39072.
- Kl. 83a. Gruppe 33. Nr. 424383 vom 22. Februar 1925; Zusatz zum Patent 402778. Kienzle Uhrenfabriken, A.-G. in Schwenningen a. N.

Aufzug- und Zeigerstellvorrichtung für Uhren, insbesondere Automobiluhren, nach Patent 402778, dadurch gekennzeichnet, daß der von außen zu bedienende Stellhebel (12) für das Kuppeln eines Zahnrades (3) mit dem Aufzugtrieb (16) oder mit dem Zeigerwerk (17) mit dem Arm (19) versehen ist, der ein zweckmäßig feines, in der Ebene der Unruh (21) liegendes Glied (20) trägt, das beim Bewegen des Stellhebels (12) mit der Unruh in Berührung kommt und dadurch die etwa stehengebliebene Unruh wieder in Gang setzt.



- Kl. 83a, 62. 426079. Firma Kienzle, Uhrenfabriken, A.-G., Schwenningen a. N. Befestigung des Hammerstieles bei Uhrwerken. 12. 7. 25. K. 94956.
- Kl. 83a, 79. 426080. Fritz-Edmond Bourquin, Sonvillier, Bern, Schweiz; Vertr.: Dipl.-Ing. K. Ranfft, Pat.-Anw., Berlin SW 61. Uhr mit Scheinpendel. 28. 5. 25. B. 120055.
- Kl. 83b, 2. 426023. Gustav Schönberg, Lorsbach, Kr. Höchst a. M. Vorrichtung zum elektrischen Auslösen mechanischer Uhren, insbesondere Großuhren. 4. 8. 23. Sch. 68366.

